

JESUS CHRISTUS spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 04.-10.09.2021

Nr. 21/36-A

Lieber Hörer,

wir leben weiterhin in einer sehr bewegten Zeit und Welt.

Es ist uns gerade, wie wenn ein ganz neues Zeitalter angebrochen wäre. Ja, seit Anfang von Corona im März vergangenen Jahres, beobachten wir, dass sich weltweit vieles verändert hat. Es ist uns, als wäre der Frieden von der Erde weggenommen. Manch eines denkt mit Wehmut an die „gute alte Zeit“ zurück.

Aber ich selbst will nicht bei Vergangenen stehen bleiben.

Wie bin ich auch hier wieder meinem Gott so dankbar. Er hat uns in seiner großen Liebe vorbereitet, wie ich das schon so oft gesagt habe. Und wir tun wirklich gut daran, wenn wir uns durch den Herrn Jesus auch weiterhin vorbereiten lassen. Denn das, was die Menschen in anderen Ländern dieser Welt schon längst durchzustehen haben, wird auch vor den Ländern Europas nicht Halt machen.

Und jeder, der hier mit wachen Augen die Entwicklung verfolgt, lernt von denen, die längst mit veränderten Zeiten zu tun haben. Vor mir liegt ein kurzer Erlebnis-Bericht, den ich gerne mit dir teilen möchte:

Gerade kam Boushra zu uns. Sie wurde wieder von ihrer Familie zusammengeschlagen. Jetzt gerade ist sie bei meiner Frau, die sich um sie kümmert.

Am nächsten Morgen kam ein erstaunlicher Bericht von dieser Glaubens-Schwester zu uns. Boushra sagte: *„Alle diese Schwierigkeiten und Erniedrigungen muss ich ertragen, weil meine Familie nicht will, dass ich weiterhin an Jesus Christus glaube.“*

Aber erst seitdem ich an Jesus Christus glaube, fühle ich mich als ein menschliches Wesen.

Er hat mich so verändert, dass ich die ganze Tyrannei meiner Familie ertragen kann. Ich setze meine ganze Hoffnung auf Jesus. Er kommt an erster Stelle in meinem Leben – sogar vor meiner Tochter.

*Früher lief ich stets gedemütigt und mit gesenktem Kopf zur Arbeit. Aber nun hat Jesus mein Haupt aufgerichtet. Meine Familie misshandelt und verflucht mich. **Aber Jesus gibt mir die Kraft, ihnen zu vergeben und sie zu lieben.**“*

Ist das nicht erstaunlich? Man wird zusammengeschlagen, misshandelt und beständig bedroht und kann seinen „Feinden“ vergeben und sie lieben. Was ist denn das Geheimnis solcher Christen? Sie lieben Jesus mit aufrichtigem Herzen. Seine Liebe wohnt in ihnen. Wie hatte ER am Kreuz gerufen? **„Vater – vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!“**

Lieber Freund, lass dich füllen mit dieser Liebe!

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen